Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Verfahren zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP)

An dieser Stelle informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und darüber, an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Beteiligung am Verfahren zur Änderung der Verordnung über das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten gehört, die Daten

- zu erheben, zu erfassen, zu ordnen und zu speichern,
- im Rahmen der Auswertung/ Abwägung von Stellungnahmen und zur Dokumentation des Verfahrens zu verwenden und zu übermitteln sowie
- zu löschen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist das

Niedersächsische Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Calenberger Str. 2
30169 Hannover

vertreten durch Frau Staatssekretärin Frauke Patzke (oder ihre Vertretung im Amt).

Telefon: 0511/ 120 – 0
E-Mail: Poststelle@ml.niedersachsen.de
Fax: 0511/120-2382
Internet: www.ml.niedersachsen.de

Innerhalb des Ministeriums ist das Referat 303 „Raumordnung, Landesplanung“ für das Verfahren zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms zuständig. Ansprechperson ist dort Frau Stelter.

Telefon: 0511/ 120 – 8640
E-Mail: LROP-Fortschreibung@ml.niedersachsen.de

3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Der/ Die behördliche Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:
Niedersächsisches Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Herr Frick -
Calenberger Str. 2
30169 Hannover

Telefon: 0511/ 120 - 2267
E-Mail: datenschutz@ml.niedersachsen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Art der erfassten Daten, Schutz der Privatsphäre in Endeinrichtungen

a) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Art der erfassten Daten

Wenn Sie sich am Verfahren zur Fortschreibung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen beteiligen, indem Sie

- zu allgemeinen Planungsabsichten oder zu einem Planentwurf und begleitenden Unterlagen eine Stellungnahme abgeben oder
- an einer Erörterung teilnehmen,

werden Ihre Daten im Rahmen dieses Verfahrens verarbeitet, um eine ordnungsgemäße Raumordnungsplanung zu gewährleisten. Bei der Fortschreibung des Landes-Raumordnungsprogramms unter Beteiligung der Öffentlichkeit und öffentlicher Stellen handelt es sich um die Erfüllung einer gesetzlich geregelten öffentlichen Aufgabe.

Erfasst werden folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Nachnamen (ggf. Titel), Adressen (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), E-Mail-Adressen
- bei Abgabe von Stellungnahmen über die Internet-Beteiligungsplattform außerdem die für die Anmeldung verwendeten Login-Daten
- bei Abgabe von Stellungnahmen über die Internetplattform oder per E-Mail außerdem IP-Adressen (IP = Internet Protocol; IP-Adressen ermöglichen die Kommunikation im Internet)
- sofern Stellungnahmen von Bevollmächtigten in Vertretung für andere Personen abgegeben werden auch Namen und Adressdaten der vertretenen Personen
- sonstige im Text von Stellungnahmen freiwillig mitgeteilte personenbezogene Angaben, wenn beispielsweise von Stellungnehmenden auf ein ggf. betroffenes eigenes Grundstück, die eigene Berufsausübung, familiäre Umstände oder Ähnliches Bezug genommen wird.

Die Angaben werden verarbeitet, soweit es

- zur Verifizierung und Prüfung von Einwendungen, insbesondere Ihrer Betroffenheit von der Planung,
- für die ordnungsgemäße Abwägung aller betroffenen raumbedeutsamen Belange sowie
- zur Dokumentation des ordnungsgemäßen Verfahrens

notwendig ist. Die Abgabe anonymisierter Stellungnahmen kann dazu führen, dass Ihre Anliegen im weiteren Planungs- und Abwägungsprozess gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig berücksichtigt werden können.

Rechtsgrundlagen für die mit der Erfüllung der o. a. Aufgaben und Befugnisse der Verwaltung verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge sind

- Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e und Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den Vorschriften zur Aufstellung und Änderung von Raumordnungsplänen
  - in §§ 7 bis 10 und 13 des Raumordnungsgesetzes (ROG) und
  - in §§ 3, 4 und 6 des Niedersächsischen Raumordnungsgesetzes (NROG) sowie
- §§ 3 bis 6 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NSDG).

Sollte es zu einer Erörterung von Stellungnahmen kommen, bei der ggf. Wortbeiträge unter Nennung des Namens des/der Redenden aufgezeichnet werden, bedarf dieses der Einwilligung von Betroffenen. Wird eine solche Einwilligung erteilt, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der erfassten personenbezogenen Daten Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung.

b) Schutz der Privatsphäre in Endeinrichtungen

Bei Abgabe elektronischer Stellungnahmen über die Internet-Beteiligungsplattform werden technisch-notwendige Cookies (= kleine Informationseinheiten mit einer Kennung) auf dem von Ihnen genutzten Endgerät gesetzt.
Der Cookie-Einsatz ist für den ordnungsgemäßen, technisch funktionierenden und performanten Betrieb der genutzten Internetseite und ihrer Funktionen zur Registrierung als Stellungnehmende/r und zur sicheren Abgabe von Stellungnahmen zwingend erforderlich und bedarf daher gemäß § 25 Abs. 2 des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetzes keiner gesonderten Einwilligung.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der elektronischen Verarbeitung Ihrer Daten sind aufgrund einer vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gemäß Artikel 28 Datenschutz-Grundverordnung abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV)

- die GFI – Gesellschaft für Informationstechnologie mbH (Geschäftsführer A. Richter), Phillipp-Rosenthal-Str. 9, 04103 Leipzig, Telefon: 0341 9613-310, E-Mail: info@gfi-gis.de, als mit dem technischen Betrieb der Online-Beteiligungsplattform beauftragter IT-Dienstleister und
- das mit dem Hosting der Daten beauftragte DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH (Geschäftsführerin U. Knöchel), Lübecker Straße 283, 19059 Schwerin, Telefon: 0385 4800-0, E-Mail: servicedesk@dvz-mv.de, als Subunternehmer der vorstehend genannten GFI mbH

eingebunden und haben im Rahmen der durch die AVV vereinbarten IT-Leistungserbringung Zugang zu Daten.

Im Rahmen der elektronischen Verarbeitung Ihrer Daten beim Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist ferner der vom Land Niedersachsen beauftragte IT-Dienstleister – Landesbetrieb IT.Niedersachsen, Göttinger Chaussee 259, 30459 Hannover (Telefon: 0511 120-0, E-Mail: poststelle@it.niedersachsen.de) – eingebunden und hat im Zuge der IT-Leistungserbringung Zugang zu Daten.

Es ist ferner möglich, dass mit der Erfassung der nicht digital abgegebenen Stellungnahmen (Einscannen) ggf. eine andere Stelle als Dienstleister beauftragt wird und dann Zugang zu den Daten erhält.

An der Auswertung abgegebener Stellungnahmen können die Ämter für regionale Landesentwicklung (obere Landesplanungsbehörden) mitwirken und in diesem Rahmen Zugang zu den gespeicherten Daten erhalten. Soweit es für die Verifizierung, ordnungsgemäße Prüfung und Bearbeitung von Stellungnahmen erforderlich ist, können im Einzelfall auch andere Behörden des Landes eingebunden werden und in begrenzten Zugang zu den Daten erhalten (§ 5 Niedersächsisches Datenschutzgesetz). Gleiches gilt, sofern im Laufe des Verfahrens ein externer Gutachter mit einer Mitwirkung an der Auswertung und Beurteilung einzelner Stellungnahmen beauftragt werden sollte.

Alle eingebundenen Stellen sind zur Vertraulichkeit und Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet. Es werden ferner technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz vorgesehen.

Darüber hinaus werden im Verfahren keine personenbezogenen Daten offengelegt oder an andere inländische Stellen übermittelt. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein innereuropäisches oder ein Drittland oder eine internationale Organisation findet ebenfalls nicht statt.

Nach Abschluss des Verfahrens für die Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms können im Falle einer gerichtlichen Überprüfung (auf Grundlage der Verwaltungsgerichtsordnung) das zuständige Gericht und die am Verwaltungsrechtsstreit Beteiligten Zugang zu den Verwaltungsvorgängen und den Daten erhalten.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre für Zwecke des Verfahrens zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms erhobenen Daten werden nach der Erhebung beim Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zu den Akten genommen und so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung

- der Regelungen zur Führung elektronischer Akten und Aufbewahrungsfristen gemäß der Niedersächsischen Aktenordnung (in der Regel 17 Jahre nach Abschluss der die Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms betreffenden Verwaltungsvorgänge) und
- § 3a des Niedersächsischen Archivgesetzes

erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Sie haben dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gegenüber hinsichtlich der Datenverarbeitung folgende Rechte:

Auskunft: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO).

Löschung: Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Wenn die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, haben Sie gemäß Artikel 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinen-lesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung: Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde: Sie haben ferner das Recht, eine datenschutzrechtliche Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, einzulegen.

(Stand: Juni 2026)